

DIDAGMATA

FACHTAGUNG FÜR LEHRER DER ALTEN SPRACHEN

AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BAYERISCHEN
STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST UND DER
BEZIRKSFACHGRUPPE ALTE SPRACHEN -MITTELFRANKEN- IM BAYERISCHEN
PHILOLOGENVERBAND

FREITAG, DEN 9. FEBRUAR 2001

„Kleine Formen“

9 Uhr s.t.:

Begrüßung

9.15 Uhr:

Prof. Dr. Egert Pöhlmann

Große Form – Kleine Form in der antiken Dichtung

10.15 Uhr:

Prof. Dr. Peter Kranz

Antike Grottesken – Eine befremdliche Gattung griechischer Kleinkunst

11.15 Uhr:

Prof. Dr. Karl Möseneder

Gebaute Devisen in der Barockarchitektur

15.00 Uhr:

Prof. Dr. Theodor Verweyen

Sie werden lachen, die Antike: Antiquitäten in neuzeitlicher Fassung an Beispielen einer kleinen literarischen Form

16.00 Uhr:

Prof. Dr. Peter Christian Jacobsen

Die Sequenz – Ursprung und Entwicklung einer neuen lyrischen Form des 9. Jahrhunderts

17.00 Uhr:

Prof. Dr. Severin Koster

Die kleinen Oden des Horaz

Tagungsort:

Philosophisches Seminargebäude, Hörsaal C, Erdgeschoss
Erlangen, Kochstr. 4 oder Eingang Hindenburgstraße

Die Vorträge sind öffentlich, Gäste sind willkommen.